



Dr. Wilhelm Höper

Die drei Reiche

Von der Kaiserkrone zum Hakenkreuz

143 Seiten. Steif geheftet 2.50 RM.

Adolf Hitler sagt in seinem Werk „Mein Kampf“:

„Man lernt Geschichte, um in ihr eine Lehrmeisterin für die Zukunft und für den Fortbestand des eigenen Volkstums zu erhalten.“ „Geschichte ‚lernen‘ heißt die Kräfte suchen und finden, die als Ursachen zu jenen Wirkungen führten, die wir dann als geschichtliche Ereignisse vor unseren Augen sehen.“ „Man lernt aus der Geschichte die Nutzenanwendung für die Gegenwart.“ „Ich will nicht Geschichte lernen, sondern die Geschichte soll mich lehren.“

Im Sinne dieser Forderungen ist das Buch „Die drei Reiche“ geschrieben. Es enthält auf knappem Raume die ganze 2000-jährige Geschichte unseres Volkes. Das Werden und Vergehen und Wiedererstehen des deutschen Reiches und die Ursachen, die dazu geführt haben, das Ringen der Deutschen um Zusammenschluß und um machtvolle Vertretung des Deutschtums und das Scheitern des Reichsgedankens aus deutschen Fehlern heraus, das wird hier unter Heraushebung großer Linien dargestellt. Lebendig und klar geschrieben, nicht entfernt an Schulleitfäden erinnernd, ist das Buch für weitere Kreise geschrieben: für die Jugend in Schulen und Arbeitsdienstlagern, aber ebensowohl für reife Menschen, die in der deutschen Geschichte eine Sinngebung suchen für das gegenwärtige völkische Geschehen und eine Wegweisung für die Zukunft. Die beigefügten Zeittafeln schließen sich an die zusammenhängende Darstellung an. Auch in ihnen bildet die Hauptsache: das Herausheben der großen Entwicklungslinien.

Deutsche Geschichte, im Sinne des Führers gesehen, für jeden
Nationalsozialisten verständlich, erschwinglich und notwendig.

Käuferkreise: Erzieher jeder Art, Schulungsleiter, Schul- und Volksbüchereien, Dienststellen der NSDAP., jeder Leser von geschichtlichen und politischen Werken, auch Schüler der höheren Klassen.

Werbemittel: Prospekt.



Vorzugsangebot: Bestellzettel.

Ferdinand Hirt in Breslau

